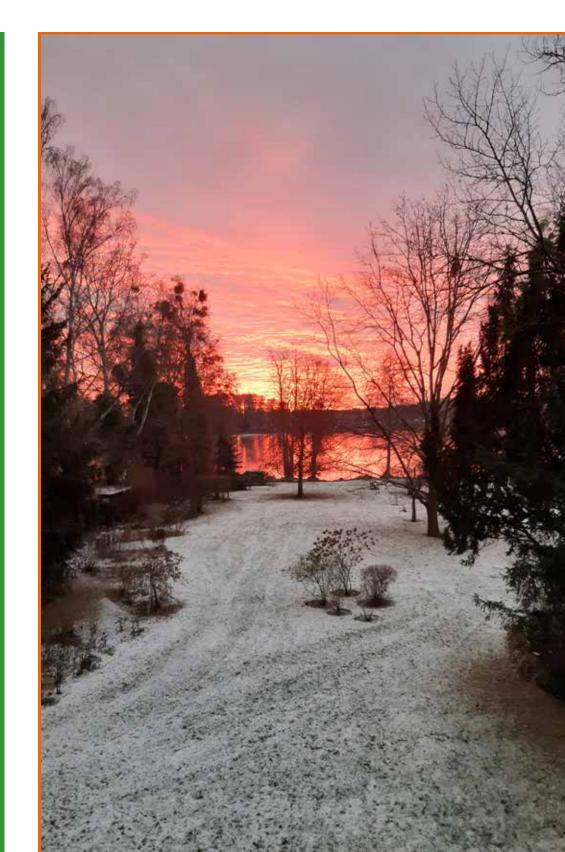
Nr. 19Dezember 2025
& Januar 2026

KirchenSchlüssel

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Heiligensee und Konradshöhe-Tegelort





kirche-heiligensee.de

Heiligensee

Gemeindebüro

Sprechzeiten:
Mo 14 - 16 Uhr
Di/Do/Fr 10 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Eva-Maria Stein
Ute Arndt
Tel. 030 - 431 19 09
Fax 030 - 431 00 03
pfarramt@kg-heiligensee.de

Pfarrer Michael Glatter Tel. 030 - 431 19 09 Tel. priv. 030 - 41 19 09 40 michael.glatter@kg-heiligensee.de

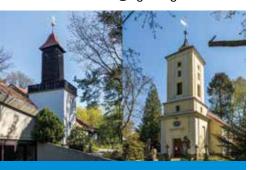
Arbeit mit Kindern und Familien Gem.Päd. Corina Rochlitz Tel. 0157 38967550

Konfirmandenarbeit Gem.Päd. Julia Berkoben Tel. 0151 106 846 06 berkoben@kirche-heiligensee.de

Kirchenmusik Kantorin Corina Rochlitz coroc@kg-heiligensee.de Kantorin Cornelia Vogt cvogt@kg-heiligensee.de

Ev. Kita Dorfkirche Kita-Leitung Vera Müller Tel. 030 - 431 28 63 kita-dorfkirche@kg-heiligensee.de

Ev. Kita Waldkirche Kita-Leitung Virginia Vergin Tel. 030 - 431 13 02 kita-waldkirche@kg-heiligensee.de



Dorfkirche Heiligensee Alt-Heiligensee 45/47 13503 Berlin (Gemeindebereich Dorf: Gemeindebüro, Kita, "Stall" Pfarrhaus, Gemeindesaal)

Waldkirche Heiligensee Stolpmünder Weg 35-43 13503 Berlin (Gemeindebereich Wald: Gemeinderäume, Kita)

Konradshöhe-Tegelort

Gemeindebüro

Sprechzeiten:
Di 10 - 12 Uhr
Do 16 - 18 Uhr
Angelika Albrecht
Stephanie Engelmann
Tel. 030 - 436 717 86
Fax 030 - 436 717 87
gemeindebuero@kirche-konradshoehe.de

Eingang: Wildtaubenweg 6

Pfarrerin Andrea Paetel Tel. 030 - 28 68 59 05 a.paetel@kirche-konradshoehe.de

Arbeit mit Kindern und Familien Pfarrerin Andrea Paetel a.paetel@kirche-konradshoehe.de

Jugendarbeit Gem.Päd. Lea Jaenichen Tel. 01522 474 0051 jaenichen@kirche-heiligensee.de

Kirchenmusik
Elisabeth Haberland
& Dr. Stefan Reuter
Tel. 030 - 431 83 45
e.haberland@kirche-konradshoehe.de
s.reuter@kirche-konradshoehe.de

Ev. Kita Tegelorter Kirchenmäuse Kita-Leitung Melanie Müller Tel. 030 - 436 639 99 kitabeate@web.de



Jesus-Christus-Kirche Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin (Gemeindebüro, Gemeindesaal, Pfarrhaus)

Gemeindezentrum Tegelort Beatestr. 29a 13505 Berlin Tel. 030 - 436 717 86 (Gemeindezentrum, Kita)

Matthias-Claudius

Gemeindebüro

Sprechzeiten: Mo/Do 9 - 11 Uhr Mi 14 - 16 Uhr & nach Vereinbarung Sophie Kitzing Tel. 030 - 431 13 01 gemeindebuero@kirche-heiligensee.de

Pfarrerin Jana Wentzek Tel. 030 - 202 395 59 wentzek@kirche-heiligensee.de

Diakon Ekkehart Selent Tel. 030 - 431 13 01 Tel. priv. 030 - 431 78 95 selent@kirche-heiligensee.de

Arbeit mit Kindern und Familien Gem.Päd. Julia Berkoben Tel. 0151 106 846 06 berkoben@kirche-heiligensee.de

Jugendarbeit Gem.Päd. Lea Jaenichen Tel. 01522 474 0051 jaenichen@kirche-heiligensee.de

Kirchenmusik Kantorin Bettina Lohr Tel. 033 056 760 11 lohr@kirche-heiligensee.de

Ev. Kita Claudius-Arche Kita-Leitung Maria Reck Mo-Fr 07:30 - 16:30 Uhr Tel. 030 - 430 937 96 claudius-arche@kirche-heiligensee.de

Diakoniezentrum Heiligensee Keilerstraße 17-19 13503 Berlin Tel. 030 - 4306-0 info@diakoniezentrum.de



Matthias-Claudius-Kirche Schulzendorfer Str. 19-21 13503 Berlin (Gemeindebüro, Gemeindesaal, Pfarrhaus, Kita)

Sonne der Gerechtigkeit erkennen

Liebe Leserinnen und Leser in Heiligensee und Konradshöhe (und darüber hinaus), liebe Geschwister in unseren evangelischen Kirchengemeinden,

es ist ein herrliches Erlebnis, wenn die Sonne über dem Heiligensee aufgeht. Längst nicht jeden Morgen ist es ein spektakuläres Schauspiel. Wenn es aber geschieht und ich es sehe, geht mir das Herz auf.

Die aufgehende Sonne ist Garantin für das Leben. Bliebe es dunkel, wäre das Leben ein völlig anderes, wäre nicht so weit entwickelt wie wir es kennen. Es ist kein Wunder, dass Menschen die Sonne verehrt haben, ihr sogar Opfer gebracht haben, damit sie jeden Tag wieder aufgeht und ihre Wärme, ihr Licht schenkt.

Das Volk Israel hat eine eigene Vorstellung entwickelt, wie die Welt entstanden ist. In Abgrenzung zu den Nachbarvölkern und -religionen beschreibt es die Sonne als ein Geschöpf Gottes, ebenso wie den Mond und die Sterne. Die Sonne ist kein eigenständiges Wesen, keine Gottheit, das hält Israel fest. Gott hat sie geschaffen, Gott bestimmt über sie. So können der Sonne Attribute, Eigenschaften zugeschrieben werden. Die bringt sie nicht aus sich selbst hervor, sondern weil Gott sie in die Sonne hineingelegt hat.

Die bekannteste Beschreibung ist sicher die Sonne der Gerechtigkeit, nicht zuletzt wegen des gleichnamigen beliebten Liedes. Sie geht schon auf zu Zeiten des Propheten Maleachi. Sie soll aufgehen, um genau zu sein, und zwar denen, die Gottes Namen fürchten. Das mit der Furcht ist ja immer so eine Sache. Es geht nicht um Angst, sondern um Ehrfurcht, also Achtung und Respekt.

Die Sonne der Gerechtigkeit, von der Maleachi schreibt, ist ein Schutz für die, die Gott fürchten, achten, ehren. Denn den anderen wird es nicht gut ergehen. Heil wird unter ihren Flügeln sein, heißt es, was ein wenig verwundert, weil wir

der Sonne eher Strahlen als Flügel zuschreiben. Jedenfalls ist das als ein weiterer Ort des Schutzes gemeint.

Es folgen nur noch wenige Verse, dann endet das Buch des Propheten Maleachi. Damit endet auch das Alte Testament in unserer Überlieferung. Das nächste Licht, von dem berichtet wird, ist Jesus. Folglich wundert es nicht, dass viele Christenmenschen in Jesus die Sonne der Gerechtigkeit erkennen. Gott hat dieses besondere Licht aufgehen lassen, hat Jesus in die Welt geschickt, damit er wie die Sonne das Leben fördern kann. Dazu gehört die Gerechtigkeit. Ein erfülltes Leben ohne Gerechtigkeit ist nur schwer vorstellbar.

Es nagt etwas in mir. Ich kann mich auf die Sonne, die über dem Heiligensee aufgeht, verlassen. Sie wird auch morgen wieder aufgehen. Es ist manchmal ein echter Hingucker, manchmal geschieht das hinter dichten Wolken. Aber sie geht jeden einzelnen Tag auf. Aber die Sonne der Gerechtigkeit? Im schon erwähnten Lied wird sie herbeigesungen, herbeigebetet gar, für die Kirche zunächst und dann für die Welt, die die Gerechtigkeit sieht und sich daran orientieren kann.

Ja, Gerechtigkeit gehört zu den Grundthemen unseres Glaubens. Aber eigentlich soll sie universell gelten, für alle und überall. Die Advents- und Weihnachtszeit bietet sicher auch Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir mit unseren Möglichkeiten die Welt (nicht unbedingt im Großen, aber in unserem Umfeld) ein kleines Stück gerechter machen können. Dann geht sie auf, die Sonne der Gerechtigkeit, und so ehren wir Gott.

Eine lichtvolle Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest mit festlichen Stunden wünscht Ihnen

Pfarrer Michael Glatter



Pfarrer Michael Glatter

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 (L)

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20 (L)

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5 (E)

Gottesdienste an Heiligabend

Dorfkirche Heiligensee

14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Glatter, Kantorin Rochlitz, Kinder- & Jugendkantorei

17:00 Uhr Musikalische Christvesper Pfarrer Glatter, Lara Kowalski (Gesang), Klaus Nothdurft (Orgel)

22:00 Uhr Christmette Pfarrer Glatter, Kantorei



Matthias-Claudius-Kirche

11:00 Uhr Familienandacht zum "Heiligen Morgen" Pfarrerin Wentzek & Konfirmand:innen

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Wentzek, Gemeindepädagogin Berkoben, Krippenspielkinder

15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Wentzek, Gemeindepädagogin Berkoben, Krippenspielkinder

17:30 Uhr Musikalische Christvesper Pfarrerin Dorn, Kantorin Lohr, Gemeindechor

22:00 Uhr Musikalische Christmette Pfarrerin Wentzek, Diakon Selent, Posaunenchor





Waldkirche Heiligensee

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Glatter, Kantorin Rochlitz, Jungschar

17:00 Uhr Musikalische Christvesper OKR Dr. Vogel, Tatjana Akopova (Klarinette), Corina Rochlitz (Orgel)

Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe

11:00 Uhr Gottesdienst für Familien am "Heiligen Morgen" Pfarrerin Paetel

14:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Paetel & Team

16:00 Uhr Christvesper Pfarrer i. R. Gerts. Tirza Seifert-Reuter (Harfe), Stefan Reuter (Orgel)

18:00 Uhr Musikalische Christvesper Pfarrerin Paetel, Elisabeth Haberland, Kirchenchor Konradshöhe

23:00 Uhr Christnacht mit Weihnachtsstück der Jugend Gemeindepädagogin Jaenichen & Team



Gottesdienste zwischen den Jahren

Plätzchengottesdienst in der Waldkirche

Zweiter Weihnachtsfeiertag | 26. Dezember | 10:00 Uhr Pfarrer Glatter, Lektorin Stein und die Band *Silver Pearls* Vielleicht bekommen wir die Gelegenheit, auch Ihre Plätzchen zu probieren?



Gottesdienst mit Stubenmusi & Frau Lehmann an der Zither in der Matthias-Claudius-Kirche

Zweiter Weihnachtsfeiertag | 26. Dezember | 11:00 Uhr Gudrun Thiem & Bettina Lohr

Gottesdienst in der Jesus-Christus-Kirche Zweiter Weihnachtsfeiertag | 26. Dezember | 11:00 Uhr Pfarrer i.R. Gerts



Jazz trifft Weihnachten in der Dorfkirche

Sonntag | 28. Dezember | 11:00 Uhr Pfarrerin Paetel und die Band Jazzin'hn vom Kulturkreis Hohen-Neuendorf

Silvester | 31. Dezember

Ein Jahr geht zu Ende ...

noch einmal zusammenkommen, dem Vergangenen gedenken, Ruhe einkehren lassen und alles, was uns dankbarsein lässt zu neuer Ernte bringen, den Ärger zurücklassen, damit Hoffnung gesät werden kann im Neuen Jahr. Sich berühren lassen, im Innen und Außen.

Am Silvesternachmittag laden wir wieder zu einem Salbungsgottesdienst um 16:00 Uhr in die Jesus-Christus-Kirche ein. Der Salbung folgt ein individueller Segen.

Der Segen Gottes für die neue Freiheit zum Leben im Segen Abrahams gilt sicher und unwiderrufbar bis heute. Dieser Segen stärkt uns im Glauben an Christus in Verbundenheit mit der Hoffnung, dass Friede werde unter uns.

Ich freue mich auf diesen besinnlichen Jahresabschlussgottesdienst, dem um 23:40 Uhr eine Andacht zum Jahreswechsel auch in der Jesus-Christus-Kirche folgt.

Pfarrerin Andrea Paetel

Pfannkuchengottesdienst in der Waldkirche Neujahr | 1. Januar | 14:00 Uhr Pfarrer Glatter



In der Region

Ökumenische Bibelwoche 2026

Das **Buch Ester** steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Ökumenischen Bibelwoche. Es erzählt von der jüdischen Gemeinde, die unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt – bedroht und angefeindet, weil sie an ihrem Glauben festhält. Dabei stellt das Buch Fragen, die bis heute bewegen: Wie kann das, was Königin Ester erlebt, für uns heute bedeutsam sein? Wie leben Menschen in einem Umfeld, in dem sie nicht geboren wurden? Und wie gehen wir mit unserer Identität und unserem Glauben um, wenn Herkunft oder Überzeugungen uns in Gefahr bringen können?

Wir laden herzlich dazu ein, an drei Gesprächsabenden die Texte gemeinsam zu lesen und sich darüber auszutauschen.

Eingerahmt wird diese besondere Zeit des Bibellesens von zwei Gottesdiensten – einem ökumenischen Auftaktgottesdienst in St. Marien Maternitas und einem evangelischen Abschlussgottesdienst in der Dorfkirche.

Herzliche Einladung, sich mit uns auf den Weg durch das Buch Ester zu machen – und neu zu entdecken, wie Glaube Kraft schenkt, im Feiern wie im Fürchten.

Vom Feiern und Fürchten

Zugänge zum Buch Ester



ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2026

Die Bibelwoche findet vom 18. bis 25. Januar 2026 statt.

Sonntag, 18. Januar, 18:00 Uhr

Ökumenischer Auftaktgottesdienst in St. Marien Maternitas, mit Pfrn. Paetel & Pfr. Brühe

Montag, 19. Januar, 19:00 Uhr

Gesprächsabend im Saal der Waldkirche, mit Pfr. Brühe

Mittwoch, 21. Januar, 19:00 Uhr

Gesprächsabend im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Gemeinde, mit Pfrn. Wentzek

Freitag, 23. Januar, 19:00 Uhr

Gesprächsabend im Gemeinderaum Konradshöhe, mit Pfrn. Paetel

Sonntag, 25. Januar, 11:00 Uhr

Evangelischer Abschlussgottesdienst in der Dorfkirche, mit Pfrn. Wentzek & Pfr. Glatter

Gemeinde Heiligensee

Zum Abschied unserer Küsterin Eva-Maria ,Evi' Stein

Sie arbeitet seit dem 1. Juli 2012 im Gemeindebüro. Was schätzen Sie, wie viele Aufnahmen gibt es aus dieser ganzen Zeit, die Frau Stein an ihrem Arbeitsplatz zeigen? Fehlanzeige - genau null Aufnahmen!

Glücklicherweise und zum Segen für die Gemeinde ist sie nicht nur im Gemeindebüro aktiv. Sie ist ausgebildete Lektorin und engagiert sich in vielfacher Weise in unserer Gemeinde neben ihrem Hauptberuf am Schreibtisch. Beim Vorbereiten einer Veranstaltung, vielleicht Welt-

gebetstag, vielleicht Mirjamsonntag, vielleicht Geburtstagskaffeetrinken, vielleicht ein anderer Anlass, entstand diese Aufnahme. Sie zeigt Frau Stein, wie wir sie kennen mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer Fröhlichkeit, die von innen kommt. Das Schild über der Tür weist auf den bevorstehenden Einschnitt: ,Ausgang'. Sie geht heraus aus ihrem Arbeitsalltag. Sie geht heraus aus dem Eingebundensein in die faktischen Gegebenheiten der ge-



meindlichen, kirchlichen Arbeit. Im neuen Lebensabschnitt kann sie freier agieren, darf genau das tun, was sie möchte. Meine Hoffnung ist, sie bleibt unserer Gemeinde weiter innig verbunden. Die Arbeit im Gemeindebüro hat sie auf ihre Weise geprägt und vorangebracht. Ihr Blick auf die Gesamtheit der Gemeinde und zunehmend darüber hinaus ist vorbildhaft. Sie denkt mit und kommt eigenständig zu Lösungsvorschlägen, da haben andere (mich eingeschlossen) nicht einmal die Herausforderung er-

kannt, die es zu überwinden gilt. Mit ihrer Ausbildung in Haushaltsökonomie und ihrem Interesse an der Gemeinde vor Ort, gespeist aus ihrem Glauben, war sie die richtige Person am richtigen Platz. Sie hat als Ansprechpartnerin für viele die Gemeinde wunderbar repräsentiert.

Wir wünschen Evi Stein Gottes reichen Segen im neuen Lebensabschnitt, den sie mit ihrem Mann und der Familie genießen möge.

Michael Glatter

Matthias-Claudius-Gemeinde

Zum Abschied von Ekkehart "Ekki" Selent - "Ein F, wie Friedrich"

Donnerstagabend in der Kirche. Probe des Bläserchores. Nach der obligatorischen Begrüßung ("Schön, dass ihr alle da seid") folgt das ebenso obligatorische Ein - bzw. Warmblasen - und dieses leitet Ekkehart Selent, den wir alle nur "Ekki" nennen, mit dem traditionellen "Bitte ein mittleres F, wie Friedrich" ein, und der Chor spielt den entsprechenden Ton.

Ekki mag Traditionen und Gewohnheiten. Sie geben dem Tagesablauf Struktur, sie vereinfachen Abläufe und sie bilden für den musikalisch Interessierten

einen unerschöpflichen Schatz. Ekki kennt sich aus mit den Musikstilen und -richtungen der europäischen Musikgeschichte, speziell der Kirchenmusik, aber er bleibt nicht im Traditionellen stehen, sondern ist ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Und so war es auch nur folgerichtig, dass er schon kurz nach seinem Dienstantritt in unserer Gemeinde 1987 Mitglied des damaligen Posaunenchores und kurze Zeit später "Co - Chorleiter" neben Andreas Techel wurde. Diese rund 30 Jahre währende Zusammenarbeit der beiden auch persönlich verbundenen Diakone bot eine ganz einmalige Chance: der Eine, Ekki, sehr strukturiert, Modernem aufgeschlossen und mit viel theoretischem Rüstzeug - der Andere mit vielen Emotionen, großem



musiktheoretischen Wissen und Liebe zur "alten" Musik. Der Chor wuchs, wurde musikalisch immer besser, viele Bläserinnen und Bläser kamen (und gingen...), neue Formate wurden entwickelt und die Chorfahrten wurden zu echten Arbeits - Wochenenden. Mit dem gesundheitsbedingten Ausscheiden von Andreas 2017 blieb die ganze Arbeit zunächst an Ekki hängen, dem jedoch schon bald mit Sebastian Ellert, unserem zukünftigen Dirigenten, ein engagierter und, wie seine Vorgänger, kirchlich und gemeindlich sehr in-

teressierter junger Bläser an die Seite trat.

Nun endet am 31.1.2026 Ekkis Zeit als Diakon in der MCG, und er wählte diesen Zeitpunkt auch, um in Zukunft "nur noch" mitzublasen.

Wir danken ihm für seine anspruchsvolle Chorleitung, sein großes persönliches Engagement, seine Kompromissfähigkeit und seine Einsicht, wenn trotz bestem Vorsatz Dinge mal nicht so gut liefen wie beabsichtigt. Wir wünschen ihm für seinen "Un-Ruhestand" Gottes Segen, Gesundheit, weiterhin viel Freude an der Musik, sowie genug Zeit für seine Hannelore (Vielen Dank für Deine Unterstützung!), seine Familie und viele schöne Reisen - traditionell vor allem in den Norden.

In diesem Sinne - Moin Ekkehart!

Gemeinde Heiligensee

Werden Sie Mitglied! Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee e.V. stellt sich vor

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde.

unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich engagieren - mit Zeit, Ideen und auch mit finanzieller Unterstützung. Da die kirchlichen Mittel immer knapper werden, haben wir am 29. September 2025 den Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee e.V. gegründet.

Unser Ziel: Gemeindearbeit, Kirchenmusik und bauliche Projekte gezielt fördern, damit unsere Kirche ein lebendiger Ort bleibt.

Damit das gelingt, brauchen wir viele Mitglieder, die mithelfen, dieses Fundament zu tragen! Schon 2 € im Monat (24 € im Jahr) genügen, um Teil dieser Gemeinschaft zu werden - natürlich freuen wir uns auch über höhere Beiträge oder Spenden.

Machen Sie mit!



Beitrittserklärungen liegen im Gemeindebüro und in den Gemeinderäumen aus. Gerne senden wir Ihnen auch die Satzung oder eine Beitrittserklärung zu.

Kontakt:

foerderverein.heiligensee@kirche-heiligensee.de oder 030 - 431 19 09

Gemeinsam können wir viel bewegen - für unsere Gemeinde und ihre Zukunft.

> Herzliche Grüße Barbara Dobschall und Janine Weerts



Einladung an alle Familien

Termine:

05.12. – Mini-Krippe

13.02. - Fasching - Helau!

Matthias-Claudius-Gemeinde

Mit neuen Gesichtern und leuchtenden Laternen ins Kita-Jahr



Auch die Eingewöhnungszeit unserer neuen Kinder ist nun abgeschlossen, und alle haben sich wunderbar eingelebt. Es ist schön zu sehen, wie schnell Freundschafneue ten entstanden sind und jedes Kind seinen Platz in der Gruppe gefunden hat.

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Kernteam mit neuen Mitarbeiterinnen vergrößert hat und wir nach der Sommerschließung gemeinsam gut in das neue Kita-Jahr gestartet sind.



Wir wünschen allen Familien eine gemütliche und besinnliche Adventszeit! Euer Team der Kita Claudius Arche

Vor Kurzem fand unser Laternenfest statt. In den Wochen davor wurde in der Kita fleißig gebastelt, und die Kinder haben mit großer Begeisterung ihre Laternenlieder geübt. Beim Fest konnten sie schließlich stolz ihre bunten Laternen präsentieren und gemeinsam mit ihren Familien durch die Straßen ziehen. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag mit viel Licht, Musik und einer fröhlichen Gemeinschaft am Lagerfeuer in unserem Kitagarten.





Familiensonntag Der in Matthias-Claudius ist unser Gottesdienstangebot für die ganze Familie – ein Gottesdienst Mitmachen, Mitsingen Miterleben.

Etwa einmal im Monat feiern wir um 11 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche. Statt langer Liturgie gibt es Lieder in Bewegung, Aktionen in Predigt und Fürbitten und anschließend einen Mittagsimbiss. Für Kinder warten Bastel- und Spielangebote, für Erwachsene Zeit zum Gespräch und Austausch.

Wir freuen uns, wenn ihr auch 2026 wieder mit dabei seid!

TERMINE 2026

04. JANUAR

15. FEBRUAR

08. MÄRZ

02. APRIL 05. APRIL

10. MAI

07. JUNI

27. SEPTEMBER

06. DEZEMBER

Rund um den 6. Januar sind in Heiligensee und Konradshöhe-Tegelort wieder die Sternsinger unterwegs!

Als Könige verkleidete Kinder bringen den Segen für das neue Jahr, singen Lieder über den Stern, erzählen von Jesu Geburt und sammeln Spenden für Kinder in Not.

In diesem Jahr heißt das Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Viele Kinder auf der Welt müssen arbeiten, obwohl sie eigentlich in die Schule gehen sollten.

Die Sternsinger setzen sich dafür ein, dass alle Kinder lernen, spielen Melde dich unter und gesund aufwachsen können. Mit deiner Spende hilfst du Kindern in vielen Ländern.



Sternsinger den Segensspruch 20 C+M+B 26 - "Christus segne dieses Haus" an deine Tür. Sie haben den Segen auch als Sticker zum Mitnehmen dabei.

WO DU DIE STERNSINGER TREFFEN KANNST?

Matthias-Claudius-Gemeinde: 04.01.26, ca. 12:30 Uhr (nach dem Familiengottesdienst)

Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe: Samstag, 10.01.26., ab 14:00 Uhr

Besuch zu Hause? sternsinger.besuchen@gmail.com * , Die Sternsinger kommen gerne vorbei!





Wir möchten unsere beiden neuen Kolleginnen Jasmin Josten und Christin Noack von Herzen in unserem **DORFKINDERGARTEN** begrüßen und wünschen ihnen viel Freude an ihrer Arbeit mit den Kindern!

Schön, dass ihr da seid!







Für mich ist eine Konfi Fahrt immer eine sehr intensive Zeit, mit so viel Gemeinschaft, Vertrauen, Erzählen und Lachen. Es fühlt sich so an, als würden dort alle Gedanken stehen bleiben und wir nur im Moment leben, im Hier und Jetzt fünf Tagelang.

Wie immer gab es Spiele, Freizeit und thematische Einheiten, in denen wir über Erinnerungen, das Gefühl des Getragenwerdens, die Taufe und das Abendmahl gesprochen haben.

te, wie Kerzen Bemalen, Schlaf-Meditation, Fußball und Allgemeinwissensquiz. Ein besonderes Ereignis war unser Ausflug in die Lutherstadt Eisleben, wo uns Sven Freuer durch Luthers Geburtshaus führte und anschließend in der St Petri Pauli - Luthers Taufkirche - einen Workshop besuchten. In der besonderen Atmosphäre dieser Kirche feierten wir am Nachmittag die Taufe von Cécile und Domenik.

Zum Abschluss hatten unsere Konfirmand-*Innen noch Freizeit in Eisleben, wo es neben vielen alten Kirchen, immerhin auch ein paar Dönerläden gibt.

Nach einer Woche, mit so vielen tollen Menschen, vielen neuen Erfahrungen, Begegnungen, Gesprächen, Gesang, Gelächter, sonnigen Tagen und sternenklaren Nächten, bleibt bei mir ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit zurück. Und ich merke immer wieder, wie wahresist, was im Matthäus Evangelium, geschrieben steht: Gott spricht: "wo Menschen sich in meinem Namen versammeln, dabinich mitten unter ihnen."



Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember um 17:00 Uhr Herzliche Einladung in die Jesus-Christus-Kirche

GOLD, WEIHRAUCH und MYRRHE bringen die drei Könige aus dem Morgenland an die Krippe. Wir leiten daraus das Motto unseres diesjährigen Adventskonzertes ab und wollen unsere "Gaben" in Gestalt von Chorsätzen, Sologesängen und Instrumentalstücken von Johann Sebastian Bach, Michael Praetorius, Peter Cornelius u.a. zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest für Sie und unsere Gäste darbieten. Die Kirche erstrahlt wie immer in adventlicher Kerzenbleuchtung und dem großen Wandtransparent von Siegfried Kühl. Es freuen sich auf Ihr Kommen: Der Kirchenchor Konradshöhe, das Bläserensemble der Wichern-Radeland Gemeinde, Yuko Ito (Sopran Soli), Ellen Pabel (Flöte), Frauke Franck (Gambe), Stefan Reuter (Continuo) unter der Leitung von Elisabeth Haberland





Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich abgelegten kirchenmusikalischen D-Prüfung

Unser Gemeindemitglied Eugen Palamarchuk hat sich in einem kirchenmusikalischen Kurs der EKBO in der Fachrichtung Orgelspiel qualifiziert. Wir freuen uns sehr darüber und gratulieren ihm herzlich. Eugen Palamarchuk ist somit befähigt, Gottesdienste und andere kirchliche Amtshandlungen als Organist zu begleiten. Die Prüfung umfasste außer dem praktischen Teil eine Reihe von Grundlagenfächern wie z.B. Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Theologie und Kirchengeschichte. Bevor Eugen 2022 ohne Deutschkenntnisse aus Kiew zu uns kam, war er dort als Dozent für Klavier und Korrepetition an der Serge Lifar Akademie für Kunst und Tanz tätig. Wir wünschen ihm viel Freude an seiner neuen Aufgabe!

Elisabeth Haberland

Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

Zum Abschied unserer Chorleiterin Elisabeth Haberland

"Jauchzet, frohlocket" sollte der Kirchenchor singen, auch wenn ihm danach nicht zumute ist! Sängerinnen und Sänger bedauern den Abschied von Elisabeth Haberland zum Ende des Jahres. Sie wird uns fehlen! Unsere hochgeschätzte Chorleiterin hat die Kirchenmusik der Jesus-Christus Kirche in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten geprägt, mit ihrem unvergesslichen Orgelspiel viele Gottesdienste bereichert und den Chor geduldig zu Höchstleistungen geführt.

Elisabeth Haberland übernahm im Sommer 2010 die Verantwortung für die Kirchenmusik der Jesus-Christus-Kirche, nachdem ihre Vorgängerin Antoinette Oskamp in ihre Heimat zurückgekehrt war. Für Gemeinde und Kirchenchor war es eine glückliche Fügung, dass sie bereit war, sich neben ihrer Schultätigkeit auch um die Kirchenmusik zu kümmern. Ihr Engagement in den Gottesdiensten, sei es an der Orgel, am liebsten mit Bach-Musik, oder begleitet von Gesang, werden viele vermissen. Liturgische Themen bekamen neuen Klang.

Mit Elisabeth Haberland, der studierten Kirchenmusikerin, ist unser Chor gewachsen, sie hat uns gefordert und gefördert. Die Vorbereitung der Proben und der Konzerte, auch



mit Solisten und Instrumentalbegleitung, verlangten ihre ganze Kraft. Unser erstes gemeinsames Konzert, begleitet von einer Bläsergruppe, präsentierten wir im Advent 2010. In den folgenden 14 Jahren wurden Adventskonzerte zur Tradition. Das 15. Adventskonzert wird unser letzter gemeinsamer Auftritt sein. Aber wer weiß...Singen mit ihr hat Spaß gemacht!! Möglicherweise wird Elisabeth Haberland jetzt zwischen Vorfreude und Wehmut schwanken. Wir danken ihr für ihre

menschlich angenehme und künstlerisch sowie pädagogisch professionelle Leitung über 15 Jahre und wünschen ihr Zeit für ihre Familie, die Musik und weiterhin Freude an Johann Sebastian Bach.

"Liebe Elisabeth, deine Auswahl der Themen und Titel, deine kreativen Ideen, Choreografie und Professionalität konnten wir nicht sofort, doch mit jeder Probe sicherer umsetzen und freuten uns später über den Applaus. Unter deiner Leitung haben sich alle Stimmgruppen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) vermehrt. Dir ist es sogar gelungen, eine stattliche Bassgruppe fürs Chorsingen zu begeistern. Wir wünschen uns, dass Vieles was du aufgebaut hast, erhalten bleibt."

Matthias-Claudius-Gemeinde

Quempassingen am 14. Dezember um 17:00 Uhr in der Kirche Sankt Marien

Wie jedes Jahr findet am 3. Advent wieder das Quempassingen statt. Adventliche Musik, weihnachtliche Texte und natürlich der gemeinsame Gesang werden uns auf die besinnliche Zeit einstimmen. Im Anschluss, um 18:30 Uhr, findet, bei Keksen und warmen Getränken, die Öffnung eines Adventfensters des begehbaren Adventskalenders statt.

Dieses Jahr treffen wir uns wieder in unserer katholischen Nachbargemeinde Sankt Marien im Gemeindesaal Schulzendorfer Straße 74-78.



Heiligenseer Kirchenmusiken

Erzählkonzert für Klein & Groß

"Abendstern und Friedensengel" ein Märchen für die Advents- und Weihnachtszeit mit Corina Rochlitz (Orgel) & Alfred Cybulska (Sprecher)

Mittwoch, 10. Dezember um 17:00 Uhr **Dorfkirche Heiligensee**

Klangsterne der Orgelmusik

mit Helge Pfläging (Orgel) und Werken von L. Boëllmann, J.L. Krebs, H. Pfläging u.a.

Samstag, 10. Januar um 17:00 Uhr **Dorfkirche Heiligensee**

Selber Singen 2025 Kommen Sie zum Offenen Singen!

Kantorei und Elternchor der Kirchengemeinde Heiligensee laden in diesem Jahr an vier Terminen zum Offenen Singen ein, jeweils mit einem bestimmten thematischen Schwerpunkt.

Sie sind zum Mitsingen herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

11. Dezember um 18:30 Uhr



Der Elternchor und der Kinder- & Jugendchor (ab Klasse 4) findet an folgenden Terminen im Saal der Dorfkirche Heiligensee unter der Leitung von Corinna Rochlitz statt: Sonntag, 7. Dezember 2025 | 2. Advent

09:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst mit Kita zum Heiligen Nikolaus Pfarrerin Paetel

11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Pfarrerin Wentzek, Gem.Päd. Familiensonntag

Berkoben 11:00 Uhr Dorfkirche Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Glatter

Sonntag, 14. Dezember 2025 3. Advent

09:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst mit Verabschiedung und Pfarrerin Paetel

Einführung der Ältesten

11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Paetel

Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung 11:00 Uhr Dorfkirche Pfarrer Glatter, Blockflötenund Kammermusikensemble

der Ältesten

Sonntag, 21. Dezember 2025 | 4. Advent

09:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst Pfarrerin Wentzek 09:30 Uhr Waldkirche Gottesdienst mit Generalprobe des Krippen-Lektorin Stein

spiels und Kaffee danach

11:00 Uhr Dorfkirche Gottesdienst mit Generalprobe des Krippen-Lektorin Stein

spiels

Gottesdienst mit Verabschiedung und 11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Pfarrerin Wentzek, Chor

Einführung der Ältesten

Mittwoch, 24. Dezember 2025 **Christvesper & Christnacht**

siehe Seite 4

Donnerstag, 25. Dezember 2025 Christfest I

11:00 Uhr Diakoniezentrum Gottesdienst mit Waltraud Lehmann an der Pfarrerin Wentzek

der Zither

11:00 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst mit Wunschliedern Pfarrerin Paetel

11:00 Uhr Dorfkirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Glatter, Kammermu-

sikensemble

Freitag, 26. Dezember 2025 **Christfest II**

10:00 Uhr Waldkirche Plätzchengottesdienst und Kaffee danach Pfarrer Glatter, Lektorin Stein

und die Silver Pearls 11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Gottesdienst mit Stubenmusi und Waltraud Gudrun Thiem & Bettina Lohr

Lehmann an der Zither

Gottesdienst 11:00 Uhr Jesus-Christus-Kirche Pfarrer i.R. Gerts

Sonntag, 28. Dezember 2025 | 1. So. n. Christfest

11:00 Uhr Dorfkirche Jazz trifft Weihnachten Pfarrerin Paetel und Jazz'hn -

Kulturkreis Hohen-Neuendorf

Mittwoch, 31. Dezember 2025 | Altjahresabend

16:00 Uhr Jesus-Christus-Kirche Salbungsgottesdienst Pfarrerin Paetel

23:40 Uhr Jesus-Christus-Kirche Andacht zum Jahreswechsel Pfarrerin Paetel, Hans-Georg

Sehmsdorf

Sokantos



Der Kirchturm unserer Kirchengemeinde Heiligensee ist stark sanierungsbedürftig. Schäden an Mauerwerk und Dach gefährden seine Stabilität und Sicherheit. Als zentrales Wahrzeichen und Symbol unserer Gemeinschaft soll er für kommende Generationen erhalten bleiben. Daher bittet der Gemeindekirchenrat um Spenden zur Finanzierung der dringend nötigen Renovierung.

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord IBAN: DE 66 1005 0000 4955 1934 26

BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck: Sanierung Turm Dorfkirche

Jeder Beitrag zählt! Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Donnerstag, 1. Januar 2026 | Neujahrstag

14:00 Uhr Waldkirche Pfannkuchengottesdienst und Kaffee danach Pfarrer Glatter

Sonntag, 4. Januar 2026 | 2. So. nach Christfest

09:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst Pfarrer i.R. Gerts 11:00 Uhr Dorfkirche Gottesdienst Pfarrer Glatter

11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Familiensonntag mit Wiederholung des Pfarrerin Wentzek, Gem.Päd.

> Krippenspieles Berkoben

Dienstag, 6. Januar 2026 | Epiphanias (Erscheinungsfest)

10:00 Uhr Dorfkirche Heilige drei Könige Gottesdienst für die Kitas Pfarrer Glatter, Gem.Päd.

Sonntag, 11. Januar 2026 | 1. So. nach Epiphanias

10:00 Uhr Waldkirche Gottesdienst mit Einführung der Ersatzältesten Pfarrer Glatter

und Verabschiedung von Küsterin Stein und

Kaffee danach

Gottesdienst mit Wiederholung des Krippen-11:00 Uhr Jesus-Christus-Kirche Pfarrerin Paetel und Team

spieles

Matthias-Claudius-Kirche 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Wentzek

Sonntag, 18. Januar 2026 | 2. So. nach Epiphanias

11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Pfarrerin Wentzek

Selent

18:00 Uhr Auftaktgottesdienst zur Ökumenischen Katholische Marien-Pfarrerin Paetel, Pfarrer Brühe,

> Maternitas in Heiligensee Bibelwoche

Sonntag, 25. Januar 2026 | 3. So. nach Epiphanias

11:00 Uhr Dorfkirche Pfarrer Glatter, Pfarrerin Abschlussgottesdienst zur Ökumenischen

> Bibelwoche Wentzek

Februar

Sonntag, 1. Februar 2026 | Letzter Sonntag nach Epiphanias

09:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst Pfarrerin Paetel Gottesdienst 11:00 Uhr Dorfkirche Pfarrer Glatter 11:00 Uhr Matthias-Claudius-Kirche Gottesdienst Pfarrerin Paetel



Die Frau von Schunem – Stark im Glauben, mutig im Handeln Unser Video zum Mirjamsonntag vom 14. September ist jetzt online!

Seit 2011 feiern wir jedes Jahr den Mirjamsonntag in der Dorfkirche Alt-Heiligensee. Ein besonderer Gottesdienst, in dem wir uns mit der Rolle von Frauen in der Bibel und in der Kirche beschäftigen. In diesem Jahr stand die Geschichte der Frau von Schunem im Mittelpunkt (Altes Testament, 2. Buch der Könige, Kapitel 4, Verse 8-37). Sie war gastfreundlich, klug und vertraute der Kraft Gottes. Als ihr einziger Sohn stirbt, verliert sie nicht den Glauben, sondern sucht Hilfe und erlebt ein Wunder. Eine Frau, die zeigt: Glaube trägt auch in schweren Zeiten.



16 Gruppen & Kreise				
Miteinander im Gespräch	Frauen im Zentrum	Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr 11.12.2025 08.01.2026	Bistro Matthias-Claudius	Diakon Selent
	Offener Nachmittag Dorf	Montag, 14:00 – 16:00 Uhr 01.12.2025 05.01.2026	Stall Dorfkirche Heiligensee	Team
	Offener Nachmittag Wald	Mittwoch, 14:30 – 16:30 Uhr 10.12.2025 07.01. 28.01.2026	Saal Waldkirche Heiligensee	Team
	Senior:innen-Treff	Dienstag, 15:00 – 16:30 Uhr	Gemeinderaum Konradshöhe	Frau Kraft & Frau Göbel
Gemeinsam erleben	Jugendliche helfen mit Tipps und Tricks für Handy, Laptop u.v.m.	Samstag, 10:00 – 12:00 Uhr 24.01.2026 - Anmeldung erbeten, auch spontane Teilnahme möglich	Saal Dorfkirche Heiligensee iris.pawlowsky@gmx.de	Frau Pawlowsky Tel: 0176 63119896
	Literaturkreis	Zweiter Donnerstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindesaal Konradshöhe	Frau Schrecke Tel.: 030 431 15 60
	Meditationsgruppe Anmeldung im Gemeindebüro	Samstag, 11:00 – 13:00 Uhr Dezember entfällt 17.01.2026	Gemeindezentrum Tegelort	Frau Schubert & Frau Schwarzer
	Primetime	Mittwoch, 20:15 Uhr 17.12.2025 07.01.2026	Bistro Matthias-Claudius	Pfarrerin Wentzek
	Singkreis (Altenkreis mit Singen)	Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr 17.12.2025	Gemeindesaal Matthias-Claudius	Diakon Selent
	Spieltreff	Freitag, 18:00 Uhr 19.12.2025 16.01.2026	Stall Dorfkirche Heiligensee	Frau Räder Tel.: 030 23926550
	Stuhlgymnastik	Donnerstag, 14:00 – 14:30 Uhr entfällt in den Ferien	Saal Dorfkirche Heiligensee	Frau Kühn
	Tanzkreis	Montag, 10:00 – 11:00 Uhr	Gemeindesaal Matthias-Claudius	Diakon Selent
	Wandergruppe Anmeldung im Gemeindebüro	Samstag, 10:00 Uhr Dezember entfällt 24.01.2026	Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe	Frau Pieper
Bibel im Gespräch	Bibelcafé	Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr 03.12.2025 NN	Gemeindesaal Matthias-Claudius	Diakon Selent
	Bibel-Kennen-Lernen	Erster Samstag im Monat 11:00 – 12:30 Uhr	Gemeinderaum Konradshöhe	Frau Heindl-Gebert Tel.: 0173 6010404
	Regionaler Heiligenseer	Dezember entfällt	Stall Dorfkirche Heiligensee	Team

Mittochen, 19:30 Uhr | 28.01.2026 Bistro Matthias-Claudius

FRAUENABENDBROT

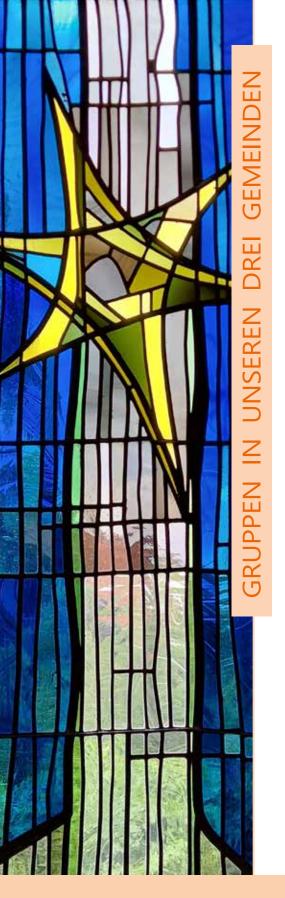
Bibelkreis

Liebe Leser:innen, seit nun 4 Jahren treffen sich alle 2 Monate Frauen aus unseren Gemeinden zum Frauenabendbrot. Immer wieder kommen neue Frauen dazu, lassen sich von den Themen, die wir nach dem gemeinsamen Essen am gedeckten Tisch besprechen, inspirieren. Ein gegenseitiges inspirieren stärkt Frauen in diesem Rahmen in ihren persönlichen Glaubens- und Lebensfragen. Wissen, Erfahrung und Freude lassen sich hier an diesen Abenden verbinden und viel Eigenes und Neues findet einen guten und vertrauensvollen Platz. Im Austausch miteinander finden wir hier einen eigenen Zu-

gang zu theologischen Themen und einen Weg, die eigene religiöse Sprachfähigkeit hörbar werden zu lassen.

Das Glaubensbekenntnis ist in diesem Jahr 1700 Jahre alt. Auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325, also vor 1700 Jahren, wurde der Prozess zur Einigung auf ein Glaubensbekenntnis angestoßen. Die endgültige Form des Nizänischen Credos ist das Glaubensbekenntnis, auf das sich weltweit alle christlichen Kirchen berufen.

Bei unserem letzten Frauenabendbrot am 16.09.2025 haben wir ein eigenes Bekenntnis geschrieben (siehe rechte Seite)



HERZLICHE **EINLADUNG**

GEMEINDE IM GESPRÄCH

10. Dezember: "Glaube und Zufriedenheit - eine Wechselwirkung?"

11. Februar: "Diplomatie und ihr Stellenwert"

19:00 Uhr im Stall der Dorfkirche

POWERFRAUEN

03. Dezember: Adventliches Beisammensein

Januar 2026: Wie üblich pausieren wir nach den Feiertagen

19:30 Uhr im Stall der Dorfkirche

LITERATURCAFÉ

08. Dezember: "Wie wird Weihnachten in anderen Ländern gefeiert?" gegenseitige Vorstellung mit Glühwein/Punsch und Plätzchen 12. Januar: Neujahrsumtrunk, Austausch und gemeinsame Themenplanung für das Jahr 2026 17:30 Uhr im Stall der Dorfkirche

HEILIGENSEER FORUM

Was uns inspiriert, angeht und betrifft: Themen aus Kultur, Religion, Naturwissenschaft und Ökologie

17. Dezember: Adventsfeier mit Weihnachtsgedichten und -geschichten jede/r kann bei Gebäck und Getränken etwas vortragen.

28. Januar: Nachhaltige Ernährung - wie wird unsere Ernährung in der Zukunft aussehen? Referent: Prof. Dr. Jan Wirsam (Autor des Buches: Vermessung der Ernährung), mit anschließender Diskussion

19:15 Uhr im Gemeindesaal Heiligensee

EIN GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Dich, mein Schöpfer, der Du mir Kraft gibst für mein Leben und das Leben meiner Mitmenschen auf der Welt. Ich will die Schöpfung achten und die Erde bewahren.

Ich suche Trost und Zuspruch in der Gemeinschaft mit anderen Betenden.

Gott, ich kann das nicht. Aber ich bin überzeugt und glaube an das Bessere im ewigen Leben in Deiner göttlichen Hand. Mit Deiner Geistkraft will ich starke Flügel bekommen, um zu wahren das Richtige und es zu unterscheiden vom Falschen. Amen.

Lassen Sie sich am 27. Januar 2026 um 18:30 Uhr auf das Thema "Tausend und eine Nacht" ein.

Wir beginnen wieder mit dem gemeinsamen Essen am gedeckten Tisch. Dafür bitte ich um Anmeldung bis zum 25. Januar, per Mail an a.paetel@kirche-konradshoehe.de

Pfarrerin Andrea Paetel & Frauen aus unseren Gemeinden

AKTUELLES AUS DEM DIAKONIEZENTRUM HEILIGENSEE





🚹 EIFgAG ಠ eif.de



Terminübersicht 2025/2026

Jeden Montag, 10-10:30 Uhr:

Andacht | Raum der Stille am Marktplatz

15. Dezember 2025

Begehbarer Adventskalender (im Anschluss an die Andacht) | Saal am Marktplatz | 10:30 Uhr

21. Dezember 2025

"Behütet sein!" Eine inklusive Weihnachtsrevue von Donald Gollmann mit Menschen aus dem Kiez | Saal am Marktplatz | 15 Uhr | 12 EUR | ermäßigt 8 EUR

18. Januar 2026

Kultur im Café: Hans Neumann: Bildervortrag -Mit dem Fahrrad um die Welt: Island | Saal am Marktplatz | 16 Uhr

15. Februar 2026

Kultur im Café: Gruppe Bojolé: Konzert – Folkmusik mit Tanz | Saal am Marktplatz | 16 Uhr

15. März 2026

Kultur im Café: Zither Ensemble: Konzert - "Almdudler Experience" Saal am Marktplatz | 16 Uhr

Weitere Termine 2026

Agape-Feier zu Ostern

16. April 2026 | Saal am Marktplatz | 11-13 Uhr

Trödelmärkte:

10. Mai 2026 und 13. September 2026 | 9-15 Uhr

14. Juni 2026 | 12-17 Uhr | Gottesdienst 11 Uhr | Marktplatz und Umgebung

Basketball-Sommercamp:

13.-17. Juli 2026 | Anmeldung und Kontakt: Lea Jaenichen | Tel.: 01522 4740051

Agape-Feier zu Erntedank:

29. September 2026 | Saal am Marktplatz | 16-18 Uhr

Adventsmarkt:

29. November 2026 | 12-18 Uhr | Gottesdienst | 11 Uhr

Berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher:in gesucht?

Freie Plätze an der EJF-Fachschule für soziale Berufe in Berlin-Heiligensee!

Ausbildungsstart jedes Jahr im Februar und August

Anmeldung:

🌓 030 4306710 🔯 info-fachschule@ejf.de

www.ejf.de

#HilfeSchaffen



CAFÉ & KULTUR am Markt

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12 bis 17 Uhr

> Dambockstraße 76 | 13503 Berlin Tel.: 030 4306-640 | www.ejf.de

An schönen Tagen hat unsere Terrasse für Sie bis 18 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

KULTUR IM CAFÉ

Hans Neumann: Bildervortrag – Mit dem Fahrrad um die Welt: Island

18. Januar | 16 Uhr, Saal am Marktplatz

Ehrenamtliche gesucht – Helfen Sie mit Herz und Hand!



In der EJF-Notübernachtung für wohnungslose Familien wird jede helfende Hand gebraucht. Besonders in der Kleiderkammer, bei der Essensausgabe und in der Kinderbetreuung suchen wir engagierte Menschen, die Zeit und Mitgefühl schenken möchten. Ob regelmäßig oder gelegentlich – Ihr Einsatz macht einen echten Unterschied für Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Haben Sie Interesse, sich einzubringen oder möchten Sie mehr erfahren? Melden Sie sich gerne bei:

EJF-Notübernachtung für wohnungslose Familien Dania Ackel

🕖 030 4306747 oder 0176 13569505

ackel.dania@ejf.de

Patenkinder

der Matthias-Claudius-Gemeinde

Wie bereits berichtet, unterstützen wir seit 1966 Patenkinder der Kindernothilfe. Mit viel Engagement und Einsatz haben wir bis 2017 alle zwei Jahre einen Adventsbasar veranstaltet und den Erlös für die Patenkinder überwiesen. Gemeindemitglieder und vor allem unsere Kreise haben gestrickt, gebastelt, Kuchen gebacken und vieles mehr, um einen guten Gewinn zu erzielen. Tatsächlich konnten noch bis 2017 etliche tausend Euro Spendengelder der Kindernothilfe zugute kommen. Seitdem haben wir hin und wieder Kollekten im Gottesdienst für die Patenkinder gesammelt, bekommen nun aber die notwendigen Beträge nicht mehr zusammen.

Unsere derzeitigen vier Patenkinder, drei Kinder in Indien und ein Junge in Afghanistan, sind mittlerweile im Alter zwischen 12 und 15 Jahren und werden noch bis zu ihrem 18. Lebensjahr von der Kindernothilfe betreut und ausgebildet. Diese Kinder kommen aus armen Familien, die sich ansonsten keine Schulbildung, nötige Kleidung, Gesundheitsfürsorge und gesunde Nahrung leisten können. Ohne Hilfe hätten sie keine Chance im Leben. Sie leben am Rande der Gesellschaft und werden nicht gesehen. Die Kindernothilfe ist dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angegliedert und wird zu 77,3 Prozent durch Spenden finanziert. Die konkreten Projekte werden durch Expertinnen und Experten vor Ort geprüft. Regelmäßige Entwicklungsberichte der Patenkinder können Sie gern im Gemeindebüro einsehen.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, sinken die Einnahmen der Kirchengemeinden konstant. Diese werden jedoch für eigenen Bedarf wie Personalkosten, Bau- und Energiekosten, Instandhaltung von Gebäuden u. ä. dringend benötigt. Aber die Patenkinder, für die wir uns verantwortlich fühlen, sollen weiterhin von uns unterstützt werden. Mit monatlich 39,00 € kann ein Kind in der Dritten Welt menschenwürdig versorat werden.

Der Gemeindekirchenrat hat nun nach langem Überlegen beschlossen, dass wir diese Kinder bis zum Ende ihrer Betreuung unterstützen und tatkräftig um Spenden und Kollekten werben wollen. Wir werden eine Patenkinder-Sparkiste basteln und den Gemeindemitgliedern regelmäßig präsentieren. Vielleicht haben Sie ja weitere kreative Vorschläge für diese Aktion. Wir freuen uns über jeden Einfall und jegliche Hilfe, und natürlich über Ihre Spende. Nun können wir nur hoffen, dass wir Ihre Zustimmung finden, auf Ihre Bereitschaft zur finanziellen Hilfe und dass Sie Verständnis für unser hartnäckiges Werben haben. Wir brauchen Sie.

Renate Göbel



Spendenkonto

Kontoinhaber: Kindernothilfe Bank für Kirche und Diakonie eG Wichtig! Betreff: Spendernr. 28837 IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40

BIC: GENODED1DKD

Kraft zum Leben schöpfen 67. Aktion Brot für die Welt

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Über den QR Code gelangen Sie zur digitalen Kollektenaktion unserer drei Gemeinden.



Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrenn-

bar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verur-

sachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für

die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie

> uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten. Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Ihre Spende können Sie im Gottesdienst, mithilfe des Zahlscheins in diesem Heft oder über die digitale Kollektenaktion unserer drei Gemeinden geben:



www.brot-fuer-die-welt.de/heiligensee-konradshoehe Im Namen von Brot für die Welt danke ich Ihnen von Herzen!

Regina Seitz

Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

Fürchtet Euch nicht!

Wir haben uns in den vergangenen Wochen im Gemeindekirchenrat intensiv mit den Vorbereitungen zur Wahl des Gemeindekirchenrates beschäftigt. Wir werden am 3. Adventssonntag einen neuen, auf sechs Jahre gewählten Gemeindekirchenrat in sein Amt einführen. Das in einer Zeit größter Herausforderungen: Klimawandel, Kriege in Europa und Afrika, das Erstarken von Autokratien und die Bedrohung von Demokratien. Gleichzeitig abnehmende Mitgliederzahlen in unseren Kirchengemeinden und weiter schrumpfende Ressourcen. Woher die Kraft nehmen, um die zukünftigen Aufgaben erfolgreich anzugehen? Da höre ich die Weihnachtsbotschaft "Fürchtet Euch nicht!

Denn Euch ist heute der Heiland geboren". Was für eine Zusage in einer Zeit, die ebenfalls voller großer Herausforderungen war: Die römische Besatzungsmacht brachte Unterdrückung, Krieg und Hunger über Palästina. In diese schlimme Zeit wird den Menschen von damals wie heute der tröstende Zuspruch "Fürchtet Euch nicht!" zugerufen. Aus dieser Gewissheit darf der neue Gemeindekirchenrat voller Zuversicht seine Amtszeit beginnen und furchtlos, voller Gottvertrauen, die Zukunft unserer Gemeinde und Kirchenregion mitgestalten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeindekirchenrats eine gesegnete und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Rainer Metternich

Matthias-Claudius-Gemeinde

Die letzten Sitzungen des alten GKRs laufen. Und dabei tut sich einiges. Besonders beschäftigen uns die Neuwahlen am 1. Advent. Wir schauen dieser Zeit mit Vorfreude entgegen, auch wenn natürlich ein bisschen Aufregung dazugehört. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Gemeinde interessieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns auf neue Gesichter, frische Gedanken und darauf, gemeinsam weiterzumachen.

Ein großes Thema ist außerdem der Übergang unserer Kita in den Kitagemeindeverband im Kirchenkreis Reinickendorf. Das bedeutet im Hintergrund viel Organisation, Gespräche und Abstimmungen. Uns ist wichtig, dass Kinder, Eltern und unser Team gut mitgenommen werden. Wir wollen, dass alles verlässlich bleibt – und vielleicht sogar ein bisschen leichter wird, weil wir nun mehr Unterstützung bekommen.

Besonders in der Regionalen Planungsgruppe ist zu sehen, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Es wird weiterhin fleißig an einem Kooperationsvertrag unserer drei Gemeinden gearbeitet. Es ist besonders zu merken, wie offen und freundlich der Austausch untereinander läuft. Da spürt man richtig, dass wir nicht alleine sind, sondern als Region unterwegs. Da wächst etwas Gutes zusammen. Das tut gut, macht Mut und gibt Energie für alles was kommt.

Alicia Seidler

Gemeinde Heiligensee

Liebe Gemeinde in Heiligensee und in unseren beiden Nachbargemeinden der Inselregion,

meinen Beitrag für den Kirchenschlüssel Dezember 2025 und Januar 2026 möchte ich mit dem Monatsspruch aus "Die Losungen für den Dezember 2025" beginnen:

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Prophet Maleachi 3.20

In Maleachi 3.20 spricht Gott durch den Propheten von der Sonne der Gerechtigkeit, die aufgehen wird, um jene zu erleuchten, die ihn fürchten und seinen Namen lieben.

Diese Worte werden oft als Verheißung für die Gerechten interpretiert, die in der Ewigkeit strahlen werden wie die Sonne. Jesus Christus wird als diese Sonne der Gerechtigkeit angesehen, der das Licht und die Wärme der göttlichen Gnade in die Herzen der Gläubigen bringt. Durch seinen Tod und seine Auferstehung eröffnet er den Weg zur Erlösung und ewigen Freude für die, die an ihn glauben. Seine Liebe und Barmherzigkeit erleuchten unsere Wege und geben uns Hoffnung inmitten der Dunkelheit dieser Welt.

Liebe Gemeinde,

welch eine großartige Botschaft für die bevorstehende Weihnachtszeit und das neue Jahr!

Das neue Jahr bringt für unsere Gemeinde einige Veränderungen mit sich.

Ab dem 1. Januar 2026 werden unsere Kitas dem Kitagemeindeverband im Kirchenkreis Reinickendorf übertragen. Das bedeutet, dass die Personalverantwortung künftig beim Verband liegen wird, während wir als Gemeinde weiterhin die Verantwortung für die Gebäude behalten. Dieser Schritt bedeutet jedoch eine spürbare Entlastung für unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Auch das Projekt Kirchturmsanierung steht bevor: Der Beginn ist für März 2026 geplant. Schon jetzt danken wir herzlich allen, die mit einer Spende dazu beigetragen haben, dass über 10.000 € bereits zusammengekommen sind! Wir bitten weiterhin um Unterstützung, damit dieses wichtige Vorhaben gelingen kann.

Am 1. Advent finden die Wahlen für den Gemeindekirchenrat statt. Wir freuen uns sehr, dass sich viele Gemeindeglieder bereit erklärt haben, für dieses Amt zu kandidieren. Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme ab, jede Stimme zählt!

Nicht alle derzeitigen Mitglieder werden erneut kandi-

dieren. Nach über 40 Jahren im Gemeindekirchenrat wird Helmut Albinger nicht wieder antreten.

Lieber Helmut, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Ideen, deinen Humor, aber auch für deine kritischen und ehrlichen Beiträge in den Sitzungen. Wir konnten uns immer auf dich verlassen. Danke von Herzen!

Ende Januar wird auch Evi Stein in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Seit 2012 war sie die "gute Seele" im Gemeindebüro. Mit ihrem Wissen, ihrer Geduld und ihrer Kompetenz hat sie das Büro zu einer zentralen Anlaufstelle für Ehrenamtliche, Angestellte, Pächter und Gemeindeglieder gemacht.

Auch für mich persönlich war es eine große Hilfe, in Evi eine so zuverlässige und erfahrene Ansprechpartnerin zu haben. Liebe Evi, danke für deine wertvolle Arbeit und dein Engagement – auch im Gemeindekirchenrat. Wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Auch meine Zeit als Vorsitzender des Gemeindekirchenrats geht zu Ende, ich werde nicht erneut kandidieren.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich besonders auf die vergangenen sechs Jahre als Vorsitzender zurück. Es waren arbeitsreiche und herausfordernde, aber auch erfüllende Jahre, in denen ich viel lernen durfte und meine beruflichen Erfahrungen einbringen konnte. Ich

danke Gott, dass er immer da war und mir in guten, wie in schwierigen Zeiten zur Seite stand.

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Sie haben mir stets Kraft gegeben.

Danke an alle Mitglieder des Gemeindekirchenrats für die gute Zusammenarbeit, für viele offene Diskussionen (auch wenn sie manchmal lange dauerten) und für das gemeinsame Ringen um gute Entscheidungen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Michael Glatter, mit dem ich die Geschäftsführung teilen durfte, für seine verlässliche Unterstützung.

Und nicht zuletzt danke ich allen, die im Hintergrund die Beschlüsse mitgetragen haben, den stillen Helferinnen und Helfern, die einfach da waren, und meiner Frau, die oft auf meine Anwesenheit verzichten musste.

Ganz verschwinden werde ich aber nicht: Das Turmprojekt an unserer Dorfkirche werde ich weiterhin mit betreuen und dem neuen Gemeindekirchenrat mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesegnetes neues Jahr voller Licht, Hoffnung und Zuversicht.

Der Gemeindekirchenrat

Martin Schulz

Freud & Leid

In der Online-Ausgabe des Kirchenschlüssels ausgeblendet!



Modernisierung Aus- und Umbau

- Badmodernisierung
- WDVS-Wärmedämmung
- Maurer,- Fliesen- und Trockenarbeiten
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten (Mitglied der Malerinnung)
- Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Mitglied der Dachdeckerinnung)

Tel. 030 402 000-0 Fax. 030 402 000-9

www.bsw-wittenau.de

für Haushalt Elektroservice und Gewerbe

Neu-Installationen

Reparaturen

HANS-PETER ACKERMANN

Elektromeister

Heiligensee, Fährstr. 31a

403 76 90

www.infolicht.de

FAX 403 769 16

Wellegehausen Dachdecker-Meisterbetrieb GmbH

- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Veluxfenster
- Gründächer
- Reparaturen

www.wellegehausen-berlin.de kontakt@wellegehausen-berlin,de



Schütz & Söhne Dachbau GmbH Heiligenseestraße 160 13503 Berlin

it über 30 Jahren

Lübarser Straße 13

13435 Berlin-Wittenau

Tel. 030 / 40 38 00-0

Fax 030 / 40 38 00-30

Tel.: (030) 43 74 63 98 Fax: (030) 43 74 63 99

Mobil: 0174 940 81 05

Schulz & Gojowy

E-Mail: Schuetz-Dachbau@gmx.de Internet: www.Schütz-Dachbau.de



- → Dachdeckung
- → Dachabdichtung
- ∨ Dachklempnerarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Terrassensanierung

.ux-Shuttle

- Shuttleservice (Messen, Flughafen, Hotel)
- Krankenfahrten (Abrechnung mit allen Kassen)
- Fern- oder Urlaubsfahrten (europaweit)
- Gruppenfahrten
- Rollstuhlfahrten (im Rollstuhl sitzend)
- Großveranstaltungen
- Hochzeitsfahrten & Junggesellenabschiede
- Schüler- und Kitafahrten usw.

Reha-Fahrten in ganz Deutschland – Abrechnung mit allen Kassen

Andreas Luxem An der Krähenheide 3 - 13505 Berlin Tel: 030 - 260 331 56 - Mobil: 0172 - 321 54 23 www.lux-shuttle.de - Email: luxemberlin@aol.com

GARDINEN Ihr Raumausstatter

- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen
- Teppichboden
- Waschservice Änderungsschneiderei

An der Schneise 57

Neuanfertigung und Änderung Tel.: 43115 80

Fenster putzen ... mit Rahmen

Dachrinnenreinigung

Teppich- und Polster-

reinigung ... Auslegeware, Polstermöbel, Teppiche

Gardinenservice

... waschen, reinigen, ab- und anbringen

Reinigungsbetriebe K.-D. Holz Telefon 49 79 30 25 gut - preiswert - schnell

Hier ist noch Platz für Ihr Inserat



In unserer Kita, klein und fein, finden Kinder Raum zum Glücklichsein.

Für Kinder ab eins sind noch Plätze frei!





Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr - Sa 9-13 Uhr Telefon 030/431 32 04

Wolfgang Spitzer e.K. Schulzendorfer Str. 70/ Ecke Am Dachsbau 13503 Berlin-Heiligensee





Start im Frühjahr²/Sommer³ 2026

Fremdsprachenkorrespondent*in3 Erzieher*in^{1,2,3} Vollzeit oder berufsbegleitend Sozialassistent*in^{2,3} Pflegefachassistent*in1,2,3 Vollzeit Physiotherapeut*in1,2,3 Vollzeit Fachhochschulreife³ (1-jährig)

> Bei uns schulgeldfrei!

Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)3

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin · Telefon 030 43557030 www.euroakademie.de/berlin

APOTHEKE AM MARKT

Apotheker Dr. Klaus Kreuschner Heiligensee · Bekassinenweg 18 Ecke im Erpelgrund

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe



Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr Sa. 8.30-13.30 Uhr

431 12 47

BESTATTUNGEN

Ausführung von BEERDIGUNGEN UND EINÄSCHERUNGEN Erledigung aller Formalitäten, Überführungen im In- und Ausland. Schon zu Lebzeiten können Sie bei uns Ihre Bestattung regeln.

Schlieperstr. 17 · 13507 Berlin (Tegel) · gegenüber AOK Telefon 030/433 60 28 (Tag und Nacht)

Heilpraxis für Körper · Geist · Seele



Naturheilkunde · Osteopathie Rücken-Schmerztherapie Medizinische Massagen private Kassen, Beihilfe und privat

Christiane Dutack-Jankowski Heilpraktikerin

Nur mit Terminvereinbarung: Tel. 3450 8838 · 0172 384 0404



Bläßhuhnweg 15 13503 Berlin

heilpraxis-heiligensee.de



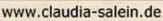


IMMOBILIE MIT WOHNRECHT

Sichere Rendite für Käufer und Verkäufer Infos vom Spezialisten:



CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN





TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- · Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 030 / 404 91 64 FAX: E-Mail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo., Di., Do., Fr., 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



Steuerberaterin Gudrun Heimann

Meine Tätigkeit umfasst alle Dienstleistungen eines Steuerbüros, wie z.B.

- Beratung bei Existenzgründung
- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Steuerrechtliche Beratung
- Steuerberatung für Rentner (ggf. Hausbesuche)

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Telefon 030 431 8781 • Mobil 0172 295 1943 • Berlin-Konradshöhe www.steuerbuero-heimann.de • kontakt@steuerbuero-heimann.de



Seit 52 Jahren in Reinickendorf

■ Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sagen Ihnen, was Ihr Zuhause wirklich wert ist.

Unser Service für Sie:

- Persönliche Beratung
- · Kostenlose Immobilienbewertung
- Beschaffung des Energieausweises
 - · Begleitung bis zum Notartermin
 - · Parkplatz vorhanden

Rainoff Immobilien

Schramberger Straße 53 / Ecke Heinsestraße 13467 Berlin

> Tel.: 030 / 404 90 15 Fax: 030 / 404 40 30 E-Mail: info@rainoff-immobilien.de Web: www.rainoff-immobilien.de

Hier ist noch Platz für Ihr Inserat







Fußpflege, Kosmetik und Maniküre

mit 30jähriger Berufserfahrung

Petra Amphlet

Termin nach Vereinbarung (nur Hausbesuche) Tel. 030/436 33 82

Mobil: 0177/314 14 24

Grundstücksverwaltung Hans Teichner Nachf. e.K.

Immobilienverwaltung ist Vertrauenssache, die hier kompetent und zuverlässig wahrgenommen wird.

Ich kenne die Eigentümer und Mieter noch mit Namen. Persönliche und individuelle Betreuung. Unterstützung bei Abrechnungen und Mieterhöhungen.

Ich freue mich auf Sie. Sebastian Teichner

Tel.: 030/436 73915

Mail: service@hans-teichner.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Finanzierungen

mit KFZ-Zulassungsdienst

LVM-Versicherungsagentur

Fabian Pavlik

Ziegenorter Pfad 15 13503 Berlin Telefon (030) 437 48 437 info@pavlik.lvm.de







Chantal Heimann

zertifizierte Sporttherapeutin für Fitness- & Gesundheitstraining

Werdet Teil meiner Sportgruppen z.B. donnerstags ab 17 Uhr im Gemeindesaal/-garten in Alt-Heiligensee. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf Euch!

Tel +49 151 701 22 615 • chantifit030@gmail.com • www.chantifit.de

Hier ist noch Platz für Ihr Inserat

SORGLOS PAKET

WOHNUNG..KELLERAUFLÖSUNGEN KOSTENLOSE VORBESICHTIGUNG FLEXIBEL UND PREISWERT

ANKAUF VON PORZELLAN..BILDER..BÜCHER MODESCHMUCK..METALL...MÖBEI..U.V.M

sabine.schmitz4@gmx.de

01602009028



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL



Neue Englishkurse für "Senioren' in Reinickendorf



Sie wollen schon seit längerem etwas für Ihre geistige Fitness tun? Sich auf Reisen bess verständigen können? Mit der Familie mithalten? Die grauen Zellen wieder auf Trab bringen? Sich austauschen über das aktuelle Geschehen in der Welt?

Lernen Sie bei uns unter gleichgesinnten, in niveauvoller Atmosphäre und in kleinen Gruppen. Wir starten Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und für Konversation. Lernen durch Sprechen statt Grammatik büffeln. Ohne Vertragsbindung und so lange wie sie wollen. Gönnen Sie sich eine Informations-Stunde bei uns.



Wir freuen uns über Ihren Anruf: 030-436 05659 oder Ihre Mail: berlin@european-seniors-school.de Daniela Greiffendorf und Team www.european-seniors-school.de

Smartphone-Kurse für "Senioren" in Reinickendorf

Sie wollen...

- endlich alle Funktionen
- Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen
- Fotos über "Whats App" versenden
- mit Freunden und der Familie chatten
- das Internet nutzen
- nützliche Apps kennenlernen
- lernen wie man Zoo- oder Theaterkarten online bucht
- Intensivkurs an 3 Tagen in einer Woche, vormittags
- in kleinen Gruppen
- · Mindestalter: 50 Jahre
- Die Inhalte sind auf ein Standard Android Smartphone (z.B. Samsung) oder Apple iPhone abgestimmt.

Daniela Greiffendorf: Büro 030 43 60 56 59 Schreiben Sie uns: greiffendorf@ess.berlin



Bürozeiten: Mo. Di. und Do. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr Mi. und Fr. 8.30 Uhr - 15.00 Uhr

THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR



- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF

(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)

Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20 Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Heiligensee Bankverbindung

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse IBAN: DE66 1005 0000 4955 1934 26

BIC: BELADEBEXXX

Konradshöhe-Tegelort Bankverbindungen

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse IBAN: DE97 1005 0000 4955 1934 50

BIC: BELADEBEXXX

Verein der Freunde und Förderer der ev. KG Konradshöhe-Tegelort

Kreditinstitut: BfS

IBAN: DE08 3702 0500 0003 0842 00

BIC: BFSWDE33XXX

Matthias-Claudius Bankverbindungen

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse IBAN: DE47 1005 0000 4955 1934 77

BIC: BELADEBEXXX

Förderverein der Ev. Matthias-Claudius KG e.V. Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE54 3506 0190 1567 2770 18

BIC: GENODED1DKD

Leserbriefe

Leserbriefe erreichen die Gemeindekirchenräte unserer drei Gemeinden sowie die Redaktion dieses Gemeindebriefs unter folgender E-Mail: redaktion@kirche-heiligensee.de

Anonyme Zuschriften veröffentlichen wir grundsätzlich nicht. Bitte haben Sie Verständnis.

Bildquellen

Fotos und Grafiken, bei denen keine Bildquelle vermerkt ist, wurden uns freundlicherweise von Gemeindegliedern zur Verfügung gestellt oder von lizenzfreien Bilddatenbanken entnommen.

Fotos und Grafiken unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Heiligensee, Konradshöhe-Tegelort und Matthias-Claudius

Ev. KG Heiligensee Alt-Heiligensee 45/47 13503 Berlin

Ev. KG Konradshöhe-Tegelort Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin

Ev. KG Matthias-Claudius Schulzendorfer Str. 19-21 13503 Berlin

Ausgabe 19 Dezember 2025 / Januar 2026

Herstellung:

Gemeindebriefdruckerei Gedruckt auf Naturschutz Papier Auflage 8.250

Redaktion:

Michael Glatter, Andrea Paetel, Eva-Maria Stein, Sophie-Charlot Thorenz, Jana Wentzek (V.i.S.d.P.)

Lavout: Läticia Kahl

Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2026.

Redaktionsschluss: 05.01.2026

Kontakt Redaktion:

Meinungen, Kritik, Anregungen und Fragen an die gemeinsame Redaktion: redaktion@kirche-heiligensee.de

Anfragen zu Anzeigen:

bitte an Sophie Kitzing unter gemeindebuero@kirche-heiligensee.de oder an Eva-Maria Stein pfarramt@kg-heiligensee.de

Unsere Gemeinden im Internet:

kirche-heiligensee.de kirche-konradshoehe.de

Titelfoto:

Michael Glatter

Begehbarer Adventskalender 2025

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in unseren Gemeinden jeden Tag eine echte Tür oder ein echtes Fenster. Dahinter kommt eine adventliche Geschichte oder Musik zum Vorschein, anschließend gibt es bei Tee oder Punsch die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Tages. Bitte wetterfest kleiden und **einen Becher** mitbringen.

